U-Bhf. Rathaus Steglitz, Kundenzentrum

Der U-Bahnhof Rathaus Steglitz wurde grundlegend instandgesetzt und barrierefrei ausgebaut. Die ehemalige Verteilerhalle wurde in diesem Zusammenhang umstrukturiert und mit Ladeneinheiten sowie einem neuen BVG-Kundenzentrum erweitert.

Die Besonderheit an diesem Bahnhof stellt die Überbauung mit dem Hochhaus des Steglitzer Kreisels dar, welches zeitgleich von einer öffentlichen Büronutzung in privaten Wohnraum umgenutzt wurde. Im Zuge der anfänglichen und umfangreichen Schadstoffsanierung wurden die ursprünglichen gemeinsamen technischen Anlagen komplett zurückgebaut. Die neuen technischen Anlagen für die Versorgung der Betriebsräume und Verkaufsflächen des U-Bahnhofs wurden separat im Nutzungsbereich der BVG errichtet.

So wurde für die Belüftung und Entrauchung neben dem Einbau einer eigenen Lüftungszentrale auch ein Außen- und Fortluftturm auf dem darüberliegenden Grünstreifen der Albrechtstraße aufgestellt. Die Beheizung und Kühlung wird über dezentrale Splitgeräte (Wärmepumpen) ermöglicht. Auch die kompletten sanitären Anlagen wurden einschließlich Niederschlagsentwässerung der Treppenabgänge und einem zentralen Fettabscheider für die neuen Ladeneinheiten errichtet. Entsprechend den brandschutztechnischen Anforderungen wurde eine Sprinkleranlage eingebaut.

Nutzung des Bildmaterials mit freundlicher Genehmigung der BVG



Standort
U-Bhf. Rathaus Steglitz, Berlin

Auftraggeber
Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG)

Fachtechnik
ING.FTG mbH

Auftragsumfang
Leistungsphase 1 - 8

Projektzeitraum
2011 - 2023

Kostenrahmen Fachtechnik
2.200.000€

Gewerke

Sanitärtechnik, Lüftungstechnik, Feuerlöschtechnik